



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 1/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Aerosol

Hersteller/Lieferant:

NORMTEILE VERTRIEBS GmbH

Am Wammesknopf 35

D-70439 Stuttgart

fon: +49 (0) 711 98 09 09 - 0

fax: +49 (0) 711 98 09 09 - 10

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Einkauf/Verkauf

Notfallauskunft: +49 (0) 228 19 240 (Giftnotruf Bonn)

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend
F+ Hochentzündlich
N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

R 12 Hochentzündlich.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1

Aceton

10-25%

EINECS: 200-662-2

Xi, F; R 11-36-66-67

(Fortsetzung auf Seite 2)

D



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 2/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan F+; R 12	10-25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomergemisch) Xn, Xi; R 10-20/21-38	10-25%
CAS: 7440-66-6 EINECS: 231-175-3	Zink N; R 50/53	10-25%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8	Dimethylether F+; R 12	10-25%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte Xi, F, N; R 11-38-51/53-66-67	2,5-10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan F+; R 12	2,5-10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Naphtha Xn; R 10-65	2,5-10%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5	Zinkoxid N; R 50/53	< 1,0%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: nicht anwendbar

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 3/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

(Fortsetzung von Seite 2)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

AGW 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);DFG

106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, H

115-10-6 Dimethylether

AGW 1900 mg/m³, 1000 ml/m³
8(II);DFG

64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

MAK vgl. Abschn. Xb

(Fortsetzung auf Seite 4)

D



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 4/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

(Fortsetzung von Seite 3)

74-98-6 Propan

AGW 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Aerosol
Farbe: silbergrau
Geruch: ohne

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: -44°C

Flammpunkt: -97°C

Zündtemperatur: 365°C

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgrenzen:

untere: 1,5 Vol %
obere: 13,0 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 5)

D



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 5/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

(Fortsetzung von Seite 4)

Dampfdruck bei 20°C:	8300 hPa
Dichte bei 20°C:	0,73 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
pH-Wert:	nicht bestimmt
Viskosität: dynamisch:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt: VOC/EU	81,40 %

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	4000 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4h	> 5 mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizwirkung möglich

am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Hochentzündlich

Umweltgefährlich

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 6/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

(Fortsetzung von Seite 5)

12 Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

EC50 1,26-12,6 mg/l (daphnia magna)

LC 50 1-10 mg/l (leuciscus idus)

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.

Europäischer Abfallkatalog

16 00 00 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

16 05 00 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2 5F Gase

Kemler-Zahl: -

UN-Nummer: 1950

Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel 2.1

Bezeichnung des Gutes: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Begrenzte Menge (LQ) LQ2

Beförderungskategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 7)

D



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 7/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

(Fortsetzung von Seite 6)

Tunnelbeschränkungscode B1D

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



IMDG/GGVSee-Klasse: 2
UN-Nummer: 1950
Label 2.1
Verpackungsgruppe: -
EMS-Nummer: F-D,S-U
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: AEROSOLS

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



ICAO/IATA-Klasse: 2
UN/ID-Nummer: 1950
Label 2.1
Verpackungsgruppe: -
Richtiger technischer Name: AEROSOLS

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend
F+ Hochentzündlich
N Umweltgefährlich

R-Sätze:

- 12 Hochentzündlich.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 3 Kühl aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 23 Aerosol nicht einatmen
- 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 8/8

Druckdatum: 17.09.2010

überarbeitet am: 17.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Alu-Zink-Spray

(Fortsetzung von Seite 7)

- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I, II, III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen.

Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Technische Regeln: TRG 300 - Druckgaspackungen

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze

- 10 Entzündlich
11 Leichtentzündlich.
12 Hochentzündlich.
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36 Reizt die Augen.
38 Reizt die Haut.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Einkauf/Verkauf

D